

# Schüler verprügelt wegen kurzer Haare



Wenn sich Jungs mittlerweile vor dem Gang zum Friseur sträuben, hat das auch etwas mit Selbstschutz zu tun. Ein 27-jähriger betrunkenener Punk aus Nörten-Hardenberg (Kreis Northeim, Niedersachsen) schlug heute morgen am Bahnhof Göttingen einem 21-jährigen Berufsschüler mehrmals ins Gesicht weil dieser kurz geschorene Haare (nicht Glatze!) hatte und eine schwarze Jacke trug. Er hielt ihn fälschlicherweise für einen Neonazi.

Der Täter leistete bei der Verhaftung Widerstand, fühlte er sich doch keiner Schuld bewusst, sondern als heldenhafter Kämpfer gegen vermeintlich Rechtsradikale. Über Risiken und Nebenwirkungen von Kurzhaarfrisuren beachten Sie bitte die Antifa-Fahndungslisten der Kämpfer gegen Rechts™.

*(Spürnase: Reiner H.)*